

Energieinstitut Vorarlberg



# wohngsund

**Standard für die Planung und Bewertung  
von gesunden und ökologischen Wohnbauten**

## **LEITFADEN**

**Zielsetzung**

**Kriterien**

**Erläuterung**

**Qualitätssicherung**

Dezember 2019

Energieinstitut Vorarlberg

Bereich Ökologisch Bauen

# Inhaltsverzeichnis

<b>Situation, Ziel und Zielgruppe</b>	<b>3</b>
Situation	3
Ziel	3
Zielgruppe	3
<b>Vorgaben</b>	<b>4</b>
<b>Qualitätssicherung</b>	<b>5</b>
<b>Anhang</b>	<b>7</b>
Links	7
Produktdeklarationsliste – Beispiel	7
Produktdeklarationslisten Gewerke – Beispiel	8
Produktdeklaration, Sicherheitsdatenblatt – Beispiele	9
Messprotokoll der Innenraum-Luftqualität – Beispiel	13

# Situation, Ziel und Zielgruppe

## Situation

Über 90 % unserer Zeit verbringen wir in Innenräumen. Dem gegenüber steht das Fehlen von verbindlichen Regeln und Grenzwerten für die Luftqualität im Innenraum. Schadstoffe aus Baumaterialien, aber vor allem der Mensch und seine Aktivitäten, können zu hohen Schadstoffkonzentrationen führen.

Die sorgsame Wahl der Materialien im Innenraum ist aus mehreren Gründen sinnvoll. Denn vor allem Kinder, kranke und alte Menschen verbringen die meiste Zeit in Innenräumen. Allergische Reaktionen und die damit verbundene Sensibilisierung der Menschen sind die am raschesten ansteigenden Erkrankungen. Falsches Lüftungsverhalten kann in Innenräumen höhere Belastungen verursachen als an manchen Straßenkreuzungen. Auch können Baustoffe und Einrichtungsgegenstände sowie der häufige Einsatz von Reinigungs-, Konservierungs- und Hobbyprodukten zu völlig neuen Schadstoffgemischen führen, deren Auswirkungen unterschätzt werden. Zudem sind die genauen Zusammenhänge zwischen einem bestimmten Schadstoff, dessen Konzentration und dessen Einwirkungsdauer auf Menschen nur in wenigen Fällen bekannt. Auch die Sanierung von Raumbelastungen ist kompliziert und teuer.

Daher ist die Schadstoffvermeidung die einfachste, effektivste und kostengünstigste Vorsorge.

## Ziel

Der Standard ‚wohngesund‘ soll den Anbietern Sicherheit bei der Materialwahl bieten und mögliche Fehlerquellen in der Planung und Ausführung minimieren, so dass gesunde Innenräume umgesetzt werden.

Das Standard ‚wohngesund‘ soll weiters die gesunde Innenraumluftqualität sichtbar machen, Sicherheit für die Käufer bieten, den Marktwert der Immobilie nachhaltig sichern, Wettbewerbsvorteile für die Anbieter bieten und Bewusstsein für gesundes Wohnen schaffen.

Alle für diesen Standard ausgewählten Anforderungen entsprechen den für öffentliche Bauten etablierten OekoBauKriterien.

## Zielgruppe

Die Anbieter des Standards sind **Bauträger, Bauentwickler und Architekten**, die sich am Markt mit dem Thema ökologisches und gesundes Bauen positionieren wollen und **ausführende Handwerker**, die über entsprechendes Umsetzungswissen verfügen.

Die Besteller des Standards sind **Bauleute** und potentielle Mieter, die bei der Bewertung einer Immobilie Wert auf ökologische und gesundheitliche Aspekte legen.

# Vorgaben

Die Einhaltung und Deklaration aller relevanten Produkte anhand Vorgaben der ÖkoBauKriterien hat vollständig und eidesstattlich durch die verantwortliche Fachfirma zu erfolgen.

Folgende Produktgruppen sind für den Standard ‚wohngesund‘ nachzuweisen:

- **Bauplatten**  
**Gültig:** Für die gesamte Wohnfläche (Wohnräume, Küche, Bad, Abstell- und Erschließungsräume, ohne Erschließungsflächen wie Stiegenhaus, Keller, Garagen, ...).  
**Anwender:** Trockenbauer, Zimmer, Verputzer, ...
- **Bodenbeläge**  
**Gültig:** Für die gesamte Wohnfläche (Wohnräume, Küche, Bad, Abstell- und Erschließungsräume, ohne Erschließungsflächen wie Stiegenhaus, Keller, Garagen, ...).  
**Anwender:** Bodenleger, Zimmerer, ...
- **Dämmstoffe - Gebäude**  
**Gültig:** Für das gesamte Gebäude inkl. Haustechnik.  
**Anwender:** Bodenleger, Maler, Elektriker, Installateur, Schwarzdecker, Verputzer, Baumeister, ...
- **Dichtungsbahnen, Dampfsperren, Folien**  
**Gültig:** Für das gesamte Gebäude.  
**Anwender:** Schwarzdecker, Bodenleger, Generalunternehmer, ...
- **Fenster und Fensterkomponenten**  
**Gültig:** Für das gesamte Gebäude.  
**Anwender:** Fensterbauer, Generalunternehmer, ...
- **Kleb- und Füllstoffe**  
**Gültig:** Für das gesamte Gebäude.  
**Anwender:** Bodenleger, Maler, Elektriker, Installateur, Schwarzdecker, Generalunternehmer, ...
- **Mauer- und Putzmörtel**  
**Gültig:** Für das gesamte Gebäude.  
**Anwender:** Baumeister, Verputzer, Maler, ...
- **Lasuren, Beschichtungen, Anstriche und Voranstriche**  
**Gültig:** Für das gesamte Gebäude.  
**Anwender:** Baumeister, Verputzer, Maler, ...

- **Wandbeläge**

**Gültig:** Für die gesamte Wohnfläche (Wohnräume, Küche, Bad, Abstell- und Erschließungsräume, ohne Erschließungsflächen wie Stiegenhaus, Keller, Garagen, ...).

**Anwender:** Trockenbauer, Zimmer, Verputzer, ...
- **Wandfarben**

**Gültig:** Für die gesamte Wohnfläche (Wohnräume, Küche, Bad, Abstell- und Erschließungsräume, ohne Erschließungsflächen wie Stiegenhaus, Keller, Garagen, ...).

**Anwender:** Maler, ...
- **Haustechnik – Verteilsysteme**

**Gültig:** Für das gesamte Gebäude (Haustechnik). Ausgenommen sind Elektroinstallationen (Kabel, Schalter, ...)

**Anwender:** Elektriker, Installateur, ...
- **Haustechnik – Dämmstoffe**

**Gültig:** Für das gesamte Gebäude (Haustechnik).

**Anwender:** Elektriker, Installateur, ...

## Qualitätssicherung

Der Standard ‚wohngesund‘ dient der Dokumentation und Bewertung von gesunden und ökologischen Wohnbauten. Durch die Vorgaben soll die Planung und Umsetzung sowie die Beurteilung der „gesunden Innenraumluftqualität“ erfolgen.

Die Deklaration aller verwendeten Produkte erfolgt vollständig und eidesstattlich durch den verantwortlichen Planer, Bauträger oder Baufirma. Dazu ist eine Produktdeklarationsliste (PD-Liste) für die relevanten Gewerke zu erstellen. Die Produktdeklarationsliste, die Nachweise und die Projektdokumentation sind nachvollziehbar schriftlich zu erstellen und firmenmäßig zu unterfertigen (Haftung) sowie vollständig an den Aussteller des Zertifikates zu übermitteln. Für sämtliche Dokumente sind Vorlagen beim Energieinstitut Vorarlberg erhältlich.

Folgende Dokumente sind digital und ausgedruckt postalisch an den Aussteller des Zertifikates zu übermitteln:

- Plansatz zur Orientierung (z.B. Baueingabeplan, Foto, ...)
- Unterschriebener Energieausweis und ggf. PHPP-Berechnung
- Unterschriebene Produktdeklarationsliste (PD-Liste)
- Unterschriebenes Messprotokoll der Innenraumluftqualität
- Alle relevanten Daten und Informationen, die die Erfüllung der Kriterien und Vorgaben belegen (technische Produktbeschreibung, Sicherheitsdatenblatt, Liste der Projektbeteiligten, Bauzeitplan, ...).

Wird von Kriterien abgewichen, jedoch der Intention und Zielsetzung des jeweiligen Kriteriums entsprochen, können unter Zuhilfenahme entsprechender Expertisen die Anforderungen alternativ nachgewiesen werden.

Die Kriterien sind erfüllt, wenn 100 % der eingesetzten Mengen umgesetzt sind. Die Toleranzgrenze beträgt 5 % der Menge (m<sup>2</sup>, lfm, to, kg, ...).

Alle relevanten Kriterien entsprechen den Anforderungen der OekoBauKriterien. Für die Zertifizierung ist die Innenraumluftmessung analog der Vorgaben des Kommunalgebäudeausweis 2019 – Erläuterungen, durch unabhängige Fachpersonen, binnen 28 Tagen nach Fertigstellung der Räume durchzuführen. Folgende Grenzwerte sind durch die Innenraumluftmessung nachzuweisen und einzuhalten:

- Summe an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC)  
Klasse II 300 - 500 µg/m<sup>3</sup>
- Formaldehydkonzentration (Klasse II 0,04 - 0,08 ppm)

Der Nachweis ist durch ein Prüfgutachten gemäß den Anforderungen „Richtlinie zur Bewertung der Innenraumluft, erarbeitet vom Arbeitskreis Innenraumluft am Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften“ durch ein unabhängiges Labor zu erbringen.

Die Mindestanzahl der Innenraumschadstoffmessungen ist für Wohngebäude folgendermaßen festgelegt:

- Ein- und Zweifamilienhaus (EFH/ZFH): 1 Raum pro einheitlichem Bodenbelag
- Reihenhäuser (RH) / Mehrfamilienwohnhaus (MFH) bis 20 Wohneinheiten: 1 Raum pro einheitlichem Bodenbelag
- MFH: 21 bis 70 Wohneinheiten: 2 Räume pro einheitlichem Bodenbelag
- MFH größer 70 Wohneinheiten: für alle weiteren 35 Wohneinheiten: zusätzlich 1 Raum pro einheitlichem Bodenbelag

Wenn ein Bodenbelag bei einem Bauvorhaben nur wenige Quadratmeter ausmacht (Richtgröße < 20 m<sup>2</sup>), ist hierfür keine eigene Raumlufthausmessung durchzuführen. Darüber hinaus sind rein mineralische Beläge ohne bauseitige Beschichtung mit mineralischer Verklebung (z.B. Fliesen, Feinsteinzeug etc.) ausgenommen.

Grundlagen:

- Produktdeklarations-Musterliste unter [www.energieinstitut.at/wohngesund](http://www.energieinstitut.at/wohngesund)  
alternativ PD-Listen unter [www.umweltverband.at](http://www.umweltverband.at)
- Bauprodukte unter [www.baubook.at/oea](http://www.baubook.at/oea) - wohngesund-Filter
- Richtlinie zur Bewertung der Innenraumluft unter [www.bmnt.gv.at/umwelt/luft-laerm-verkehr/luft/innenraumluft/richtlinie\\_innenraum.html](http://www.bmnt.gv.at/umwelt/luft-laerm-verkehr/luft/innenraumluft/richtlinie_innenraum.html)
- Kommunalgebäudeausweis unter [www.umweltverband.at/bauen/kommunalgebäudeausweis-kg](http://www.umweltverband.at/bauen/kommunalgebäudeausweis-kg)

# Anhang

## Links

PD-Liste: [www.energieinstitut.at/wohngsund](http://www.energieinstitut.at/wohngsund)


Bauprodukte mit wohngsund-Filter: [www.baubook.at/oea](http://www.baubook.at/oea)

Kommunalgebäudeausweis:

[www.umweltverband.at/bauen/kommunalgebäudeausweis-kg](http://www.umweltverband.at/bauen/kommunalgebäudeausweis-kg)

## Produktdeklarationsliste – Beispiele

Beispiel - Produktdeklarationsliste (PD-Liste vereinfacht)



### Produktdeklarationsliste

**Projekt: MUSTER** 10.10.2019

BT	Produkt, Material, ...	Hersteller	Vorgabe erfüllt	Nachweis erfüllt	Anmerkungen
Legende: Auswahlmöglichkeiten - Vorgabe erfüllt / Nachweis erfüllt			ja	baubook	
			nein	Einzel-NW	Einzelnachweis
			n. rel.	n. rel.	nicht relevant
			offen	offen	

BT	Produkt, Material, ...	Hersteller	Vorgabe erfüllt	Nachweis erfüllt	Anmerkungen
<b>Boden Erdgeschoss</b>					
	Frostkoffer 0/70 ca. 40 cm	Müller Wohnbau	n. rel.	n. rel.	
	XPS G50 100mm mit Stufenfalz OF glatt N-V-L in Splitt	Floormate	ja	baubook	
	Stahlbetondeckplatte 25 cm stark B25/30	Müller Wohnbau	ja	baubook	
	Titanol E Voranstrich	Bitbau Dörr	ja	baubook	
	Bitumen EKV 5K	Bitbau Dörr	ja	baubook	
	EPS Dämmung 12 cm 0,030 W/mK	Flapor	ja	baubook	
	Dampfbremse Bachi	Bachi	ja	baubook	
	Zementstrich 65-70 mm	Holicim	ja	Einzel-NW	Sicherheitsdatenblatt
	Landhausdiele geölt	Bawart	ja	baubook	
	Kleber Bona R848 Silan modifiziertes Prepolymer	Bona	ja	Einzel-NW	Sicherheitsdatenblatt
	Flexmörtel - Fliesenkleber	PCI Augsburg	ja	baubook	
	PCI Pecttape	PCI Augsburg	ja	baubook	
	Nanofug	PCI Augsburg	ja	baubook	
	PCI Seccoral 1 K	PCI Augsburg	ja	baubook	
<b>Zwischendecke Erdgeschoss/Obergeschoss</b>					
	StoColor SII Comfort	STO	ja	Einzel-NW	Sicherheitsdatenblatt
	Tiefengrund PM 200	Synthesa	ja	Einzel-NW	Sicherheitsdatenblatt
	Spachtelmasse Synthesa FX Spritzspachtel	Synthesa	ja	baubook	
	Stahlbetondecke 22 cm stark B25/30	Kies Kopf	ja	baubook	
	EPS Dämmung 5 cm 0,038 W/mK	Flapor	ja	baubook	
	Trittschalldämmung 2 cm T650	Flapor	ja	baubook	
	Zementstrich 65-70 mm	Holicim	ja	Einzel-NW	Sicherheitsdatenblatt
	Landhausdiele geölt	Bawart	ja	baubook	
	Kleber Bona R848 Silan modifiziertes Prepolymer	Bona	ja	Einzel-NW	Sicherheitsdatenblatt
	Flexmörtel - Fliesenkleber	PCI Augsburg	ja	baubook	
	PCI Pecttape	PCI Augsburg	ja	baubook	
	Nanofug	PCI Augsburg	ja	baubook	
	PCI Seccoral 1 K	PCI Augsburg	ja	baubook	
	Lehmputz	Claytec	ja	n. rel.	
<b>Decke über Obergeschoss</b>					
	StoColor SII Comfort	STO	ja	Einzel-NW	Sicherheitsdatenblatt

## Produktdeklarationslisten Gewerke – Beispiel

### Beispiel – Produktdeklarationsliste Gewerk Bodenbeläge

Download der Vorlage unter [www.umweltverband.at/PD-Listen](http://www.umweltverband.at/PD-Listen)

Projekt:				Unternehmen			
Auftraggeber:				Strasse			
Gewerk: Bodenbeläge		Firmenlogo		Ort			
				Tel:			
				Email:			
				Homepage:			
Ausführendes Unternehmen:							
Adresse, Tel., Email und Ansprechpartner:				<b>PD-Liste in Arbeit</b>			
Datum des geplanten Einbaus:				Stand: 01.02.2016			
<p><b>Zu deklarierende Produkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunststoffe wie z.B. Bodenbeläge, Folien, Vliese, Ab- und Dichtungen, Fugenbänder, Profile o.ä.;</li> <li>- Holzwerkstoffe wie z.B. Holzböden, OSB, 3-S Platten etc.; Nachweisführung Holzherkunft: Holzwerkstoffe sind mit FSC- oder PEFC-Zertifikat (Händler-CoC) zu bestellen/liefen. Dies muss auch auf Lieferschein und Rechnung beim Produkt (z.B. Produkt x: FSC 100%) ersichtlich sein, damit das Zertifikat für die Holzwerkstoffe auch Gültigkeit hat. Lieferscheine oder Rechnungen sind nach Bestellung/Email zu übermitteln.</li> <li>- Chemikalien wie z.B. Leime, Grundierungen, Beschichtungen, Füller, Beizen, Dicht- und Klebstoffe, Abdichtungen, Klebebänder, Spachtelmassen etc.; Sprinkleber und PU-Montageschäume sind nicht zulässig.</li> <li>- Dämmstoffe:</li> </ul> <p><b>Nicht zu deklarierende Produkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Massivholzer Fichte oder Tanne unbehandelt;</li> <li>- Metalle Alu natur oder eloxiert, Edelstahl, verzinkte oder pulverbeschichtete Stahlteile/schwarzer Stahl wie z.B. Schrauben, metallische Beschläge/Bänder, verzinkte Dübel etc.;</li> </ul>							
<b>Produkt-Deklarationsliste vom Auftragnehmer vollständig auszufüllen!</b>							
Nr.	Produktbezeichnung	Beschreibung	Hersteller/Ort	Lieferant/Ort	Einsatzzweck/-ort	Einsatzmenge/Verpackung	Beigelegte Unterlagen (Ausstellungsdatum)
0							im "baubook ökologisch ausschreiben" ( <a href="http://www.baubook.info/oea">http://www.baubook.info/oea</a> ) zu allen Produktgruppen-Kriterien "grün" gelistet oder Produktbeschreibungen, Sicherheitsdatenblätter, Herstellerdeklarationen/-bestätigungen, Gutachten, Prüfzeugnisse, Zertifikate, und/oder Umweltzeichen gemäß Ökologischer Ausschreibung.
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
<p><b>Hinweise zur Anwendung der Produktdeklarationsliste:</b></p> <p><b>Zubereitungen:</b> Bei Produkten, die aus mehreren Komponenten bestehen, sind alle Komponenten in der Produkt-Deklarationsliste mit den dafür erforderlichen Nachweisen anzuführen</p> <p><b>Substitutionsprodukte:</b> Substitutionsprodukte sind in einer zusätzlichen Zeile unter dem zu ersetzenden Produkt mit der Produktnummer dieses Produktes + „a“ einzufügen und die Produkt-Deklarationsliste analog auszufüllen.</p> <p><b>Erläuterungen zur Produktdeklarationsliste:</b></p> <p><b>Hersteller/Ort:</b> Name des Herstellers und Ort der Herstellung des Produktes</p> <p><b>Lieferant/Ort:</b> Name des Lieferanten und Vertriebszweigstelle (Ort)</p> <p><b>Einsatzzweck/-ort:</b> Einsatzzweck wie z.B. in Nassräumen, LAU-Anlagen, Anforderungen, etc. und Einsatzort wie z.B. Innen, Außen mit Raumbezeichnung oder Positionierung lt. Plan, etc.</p> <p><b>Einsatzmenge:</b> geplanter Produktbedarf/-verbrauch in kg, l, m<sup>2</sup>, m<sup>3</sup>, etc. im Projekt</p> <p><b>Verpackungen:</b> halogenfreie Verpackungen und Gebinde wie z.B. Kartons, Holzkisten oder reine Polyolefin-Folien-Kunststoffe (PE, PP)</p> <p><b>Beigelegte Unterlagen (Ausstellungsdatum):</b> Sofern Produkt nicht in der "baubook oea" (<a href="http://www.baubook.at/oea">http://www.baubook.at/oea</a>) gelistet ist, sind Nachweise wie Produktbeschreibungen, Sicherheitsdatenblätter, Herstellerdeklarationen und -bestätigungen, Gutachten, Prüfzeugnisse oder Umweltlabels gemäß ökologischer Ausschreibung beizulegen und hier anzuführen</p>							

### Beispiel – Produktdeklarationsliste Gewerk Maler - Vorlage

Projekt:				Unternehmen			
Auftraggeber:				Strasse			
Gewerk: Maler		Firmenlogo		Ort			
				Tel:			
				Email:			
				Homepage:			
Ausführendes Unternehmen:							
Adresse, Tel., Email und Ansprechpartner:				<b>PD-Liste in Arbeit</b>			
Datum des geplanten Einbaus:				Stand: 01.02.2016			
<p><b>Zu deklarierende Produkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunststoffe (PVC- und Halogenfrei?) wie z.B. Folien, Vliese, Armierungen, Dichtbänder, Klebebänder o.ä.;</li> <li>- Chemikalien wie z.B. Vorstriche, Grundierungen, Haftbrücken, Dicht- und Klebstoffe, Abdichtungen, Beschichtungen, Spachtelmassen etc.; PU-Montageschäume sind nicht zulässig.</li> </ul> <p><b>Nicht zu deklarierende Produkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Metalle Alu natur oder eloxiert, Edelstahl, verzinkte oder pulverbeschichtete Stahlteile/schwarzer Stahl;</li> </ul>							
<b>Produkt-Deklarationsliste vom Auftragnehmer vollständig auszufüllen!</b>							
Nr.	Produktbezeichnung	Beschreibung	Hersteller/Ort	Lieferant/Ort	Einsatzzweck/-ort	Einsatzmenge/Verpackung	Beigelegte Unterlagen (Ausstellungsdatum)
0							im "baubook ökologisch ausschreiben" ( <a href="http://www.baubook.info/oea">http://www.baubook.info/oea</a> ) zu allen Produktgruppen-Kriterien "grün" gelistet oder Produktbeschreibungen, Sicherheitsdatenblätter, Herstellerdeklarationen/-bestätigungen, Gutachten, Prüfzeugnisse, Zertifikate, und/oder Umweltzeichen gemäß Ökologischer Ausschreibung.
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
<p><b>Hinweise zur Anwendung der Produktdeklarationsliste:</b></p> <p><b>Zubereitungen:</b> Bei Produkten, die aus mehreren Komponenten bestehen, sind alle Komponenten in der Produkt-Deklarationsliste mit den dafür erforderlichen Nachweisen anzuführen</p> <p><b>Substitutionsprodukte:</b> Substitutionsprodukte sind in einer zusätzlichen Zeile unter dem zu ersetzenden Produkt mit der Produktnummer dieses Produktes + „a“ einzufügen und die Produkt-Deklarationsliste analog auszufüllen.</p> <p><b>Erläuterungen zur Produktdeklarationsliste:</b></p> <p><b>Hersteller/Ort:</b> Name des Herstellers und Ort der Herstellung des Produktes</p> <p><b>Lieferant/Ort:</b> Name des Lieferanten und Vertriebszweigstelle (Ort)</p> <p><b>Einsatzzweck/-ort:</b> Einsatzzweck wie z.B. in Nassräumen, LAU-Anlagen, Anforderungen, etc. und Einsatzort wie z.B. Innen, Außen mit Raumbezeichnung oder Positionierung lt. Plan, etc.</p> <p><b>Einsatzmenge:</b> geplanter Produktbedarf/-verbrauch in kg, l, m<sup>2</sup>, m<sup>3</sup>, etc. im Projekt</p> <p><b>Verpackungen:</b> halogenfreie Verpackungen und Gebinde wie z.B. Kartons, Holzkisten oder reine Polyolefin-Folien-Kunststoffe (PE, PP)</p> <p><b>Beigelegte Unterlagen (Ausstellungsdatum):</b> Sofern Produkt nicht in der "baubook oea" (<a href="http://www.baubook.at/oea">http://www.baubook.at/oea</a>) gelistet ist, sind Nachweise wie Produktbeschreibungen, Sicherheitsdatenblätter, Herstellerdeklarationen und -bestätigungen, Gutachten, Prüfzeugnisse oder Umweltlabels gemäß ökologischer Ausschreibung beizulegen und hier anzuführen</p>							



## Produktdeklaration, Sicherheitsdatenblatt – Beispiele

### Baubook – Deklaration



The screenshot shows a software interface for product declarations. It features a blue header bar and a green sidebar with navigation options: 'Hersteller', 'Beschreibung', and 'Zertifizierungs-, Ausschreibungs- und Förderkriterien'. Below the sidebar, there are two folders: 'Kriterienkatalog 2020' and 'Kriterienkatalog 2011'. The main content area is divided into two sections: 'Klebe- und Füllmörtel' and 'Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge'. Each section contains a list of criteria with green checkmarks indicating fulfillment. A legend at the bottom explains the symbols: a green checkmark for fulfilled criteria and a red X for non-fulfilled criteria.

**Hersteller**

**Beschreibung**

**Zertifizierungs-, Ausschreibungs- und Förderkriterien**

Kriterienkatalog 2020

Kriterienkatalog 2011

**Klebe- und Füllmörtel**

- ✓ 2. 2. 1. Grenzwerte für KMR-Stoffe
- ✓ 2. 2. 4. Grenzwerte für umweltgefährliche Einsatzstoffe
- ✓ 2. 2. 8. Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe
- ✓ 2. 4. 2. Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen in Baumaterialien aus Polymeren
- ✓ 2. 4. 7. Halogenfreie Verpackung
- ✓ 2. 5. 11. VOC- und SVOC-Grenzwerte für sonstige Bauprodukte

**Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge**

- ✓ 2. 2. 1. Grenzwerte für KMR-Stoffe
- ✓ 2. 2. 6. Verbot von Phthalaten
- ✓ 2. 2. 7. Verbot von n-Butanonoxim und Aminen
- ✓ 2. 2. 8. Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe
- ✓ 2. 3. 2. Grenzwerte für zinnorganischer Verbindungen
- ✓ 2. 4. 3. Grenzwert für halogenorganische Verbindungen bei Bodenbelagsarbeiten
- ✓ 2. 4. 7. Halogenfreie Verpackung
- ✓ 2. 6. 1. Grenzwerte für Biozide
- ✓ 2. 6. 2. Grenzwert für freien Formaldehyd
- ✓ 5. 1. 3. Grenzwerte für die Emissionen aus Verlegewerkstoffen

✓ Das Kriterium ist relevant und das Produkt unterstützt die Erfüllung des Kriteriums.

✗ Das Kriterium ist relevant und das Produkt unterstützt die Erfüllung des Kriteriums nicht oder es liegen keine entsprech

Emicode - Zertifikat

**Gemeinschaft Emissionskontrollierte  
Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.** 

**Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE**

Lizenzierungs-Nummer: 5348/22.04.99  
Für den Artikel   
der Firma PCI Augsburg GmbH  
wird auf Antrag vom 28.07.2014  
unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der  
GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien  
namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,  
Klebstoffe und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5  
Abs. 4 der GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.  
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

**OM 009 08.07.2019**  
gültig bis 08.07.2024

  
Der Geschäftsführer  
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,  
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.  
Völklinger Straße 4 · D-40211 Düsseldorf

Österreichisches Umweltzeichen

REPUBLIC  ÖSTERREICH

DER FIRMA

KEIMFARBEN GESMBH  
PEBERING-STRASS 16  
5301 EUGENDORF

WURDE UNTER DER FIRMEN-NR. UW 580 DAS



**ÖSTERREICHISCHE UMWELTZEICHEN  
FÜR PRODUKTE**

VERLIEHEN.

DIE FIRMA HAT NACH ERFOLGTER PRÜFUNG LT. PA-NR. VKI 060  
GEMÄSS DER SATZUNG FÜR DIE VERBANDSMARKE UMWELTZEICHEN  
DAS RECHT ERWORBEN, BIS 5. JUNI 2018 DAS PRODUKT



MIT DEM UMWELTZEICHEN ZU KENNZEICHNEN.

  
ANDRÄ RUPPRECHTER  
UMWELTMINISTER

Sicherheitsdatenblatt – Deckblatt

<p><b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006</p>		<p><b>sto</b></p> <p>Ref. 130000006405/D Rev.-Nr. 1.3 Überarbeitet am 01.04.2019 Druckdatum 07.04.2019</p>
<p><b>StoColor</b></p>		
<p><b>ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS</b></p>		
<p><b>1.1 Produktidentifikator</b> Handelsname</p>	<p>[Redacted]</p>	
<p><b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b></p>	<p>Silikat-Innenfarbe</p>	
<p>Verwendungen, von denen abgeraten wird</p>	<p>Keine Informationen verfügbar.</p>	
<p><b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b></p>	<p>Sto Ges.m.b.H. Richtstraße 47 A - 9500 Villach Telefon: 04242 33-1330 Telefax: 04242 34-347 www.sto.at</p>	
<p>E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person Österreich</p>	<p>Sto SE &amp; Co. KGaA Abteilung TIQ Qualitätssicherung e.volz@sto.com</p>	
<p><b>1.4 Notrufnummer Österreich</b></p>	<p>Telefon: +44 (0)1235 239 670</p> <p>Vergiftungsinformationszentrale Gesundheit Österreich GmbH Telefon: 01 406 43 43 (Notruf)</p>	
<p><b>ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN</b></p>		
<p><b>2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b></p> <p><b>Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)</b> Keine gefährliche Substanz oder Mischung.</p>		
<p><b>2.2 Kennzeichnungselemente</b></p> <p><b>Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)</b> Keine gefährliche Substanz oder Mischung.</p>		
<p><b>Zusätzliche Kennzeichnung:</b></p> <p><b>  </b> Bei getönten Varianten können durch die Pigmente geringe Mengen an Konservierungsmitteln in das Material gelangen.</p>		

## Messprotokoll der Innenraum-Luftqualität – Beispiel

Schadstoff- und Raumhygienemessungsbericht Seite 1 von 4

DI siegfried lerchbaumer	
ENERGIE & BAUÖKOLOGIE, RAUMLUFTHYGIENE - TECHNISCHES BÜRO FÜR PHYSIK UND BAUÖKOLOGIE E.U.	
<b>Projekt:</b>	ERM Pagliarini, Gotzis
<b>Auftrag:</b>	SCHADSTOFF- UND RAUMLUFTHYGIENEMESSUNGEN: FORMALDEHYD UND FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN
<b>Objekt:</b>	Gotzis
<b>Auftraggeber:</b>	Müller Bau GmbH & Co KG Bauleitung: Bianca Obwegeser Badstraße 23 A-6844 Altach T +43(0)5576/7138-12 M +43 (0)664/966 11 06 bianca.obwegeser@muellerwohnbau.at
<b>Bearbeitet durch:</b>	DI Siegfried Lerchbaumer Energie & Bauökologie, Raumlufthygiene Technisches Büro für Physik und Bauökologie e.U. Brunnenfelderstraße 23, A-6700 Bludenz
<b>Datum Protok.</b>	18.04.2019

Das INNENRAUM MESS- & BERATUNGSSERVICE ist eine Dienstleistung von

- IBO Innenraumanalytik OG, A-1150 WIEN, Stutterheimstrasse 16-18/2;
- in Zusammenarbeit mit
- SPEKTRUM Bauphysik & Bauökologie GmbH, A-6850 Dornbirn, element, Lustenauer Straße 64;

---

DI SIEGFRIED LERCHBAUMER, ENERGIE & BAUÖKOLOGIE, RAUMLUFTHYGIENE - TECHNISCHES BÜRO FÜR PHYSIK UND BAUÖKOLOGIE E.U.	A-6700 BLUDENZ, BRUNNENFELDERSTRASSE 23, <a href="http://WWW.BAU-ÖKOLOGIE.AT">WWW.BAU-ÖKOLOGIE.AT</a> TEL. +43 (0)5552 66115, E-MAIL: SIEGFRIED.LERCHBAUMER@BAU-ÖKOLOGIE.AT UID-NR.: ATU 63450134, FIRMBUCH: FN 293716K, HANDELSGERICHT FELDKIRCH
---	---

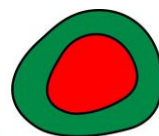


**UNTERSUCHUNG AUF FORMALDEHYD UND  
FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN**

-----  
**UNTERSUCHUNGSBERICHT**



Energieinstitut Vorarlberg  
Bereich Ökologisch Bauen  
CAMPUS V  
Stadtstraße 33  
6850 Dornbirn  
[www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at)  
[info@energieinstitut.at](mailto:info@energieinstitut.at)



**Energieinstitut** Vorarlberg AG